

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat  
Kirchrode-Bemerode-Wülferode (zur Kenntnis)  
An den Verwaltungsausschuss (zur Kenntnis)

	1. Entscheidung
Nr.	15-1814/2020 S1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	9.3.1.

## **Nutzungsgebühren der Stadtbibliothek abschaffen**

### **Sitzung des Stadtbezirksrates Kirchrode-Bemerode-Wülferode am 09.09.2020**

#### **TOP 9.3.1.**

#### **Beschluss**

Die Verwaltung wird aufgefordert, Beschlussdrucksachen vorzubereiten, mit denen im Zuge der Haushaltsberatungen für den Doppelhaushalt 2021-2022 die Entgelte für Ausstellung und Verlängerung von Leseausweisen/Kundenkarten, sowie für die Tageskarten unter Ziffer I.1. im Anhang zu den Benutzungsbedingungen für die Stadtbibliothek Hannover ersatzlos gestrichen werden. Ebenso soll in diesem Zuge auch die Vormerkgebühr unter Ziffer I.4. gestrichen werden.

0. Die dadurch entstehenden Mindereinnahmen sind im Haushalt einzuplanen und im Haushaltsplanentwurf den zuständigen Ausschüssen, sowie dem Rat der Stadt Hannover vorzulegen.
0. Eine weitere Drucksache, welche den Anhang zu den Benutzungsbedingungen für die Stadtbibliothek Hannover wie oben beschrieben ändert, ist den zuständigen Ausschüssen, sowie dem Rat der Stadt Hannover in unmittelbarem zeitlichem Zusammenhang mit den Haushaltsplanberatungen vorzulegen.

#### **Entscheidung**

Dem Antrag wird nicht gefolgt:

Das Leseentgelt für die Nutzung der Stadtbibliothek beträgt 24 Euro für ein Jahr. Den Kund\*innen werden dafür über eine Million physische Medieneinheiten, mehr als 40.000 digitale Medien und Streamingdienste angeboten. Die Nutzungsentgelte der Stadtbibliothek befinden sich im Mittelfeld der vergleichbaren Bibliotheken in Deutschland. Das Leseentgelt wurde nach 2004 (15 € auf 20 €) zuletzt 2015 auf 24 € erhöht. Menschen bis zum 20. Lebensjahr, Bundesfreiwilligendienstler\*innen, Freiwillige im FSJ, FKJ, FÖJ und Empfänger\*innen von Transferleistungen sind vom Leseentgelt und der Vormerkgebühr befreit.

Die Benutzungsbedingungen mit der Festlegung der Entgelte und die Bibliothekskarte gelten für das gesamte städtische Bibliothekssystem. Eine Entgeltregelung für eine Stadtteilbibliothek oder einen Stadtbezirk ist nicht möglich. Die Einnahmen aus den Entgelten belaufen sich auf rund 700.000 Euro/Jahr.

Eine realistische Kompensationsmöglichkeit in dieser Dimension und im Angesicht der finanziellen Herausforderung für die Landeshauptstadt Hannover ist nicht ersichtlich.

42 / 18.63.10  
Hannover / 22.09.2021